
Einführung in die Volkswirtschaftslehre

8. Wohlfahrtswirkungen staatlicher Preis- und Mengenbegrenzungen

Prof. Dr. Hanjo Allinger
Technische Hochschule Deggendorf

Darstellung von Wohlfahrtseffekten:

Die Konsumentenrente

- Die (maximale) Zahlungsbereitschaft eines Individuums zeigt, welchen Wert ein Gut für einen Käufer hat.
- Die Konsumentenrente eines Käufers entspricht der Zahlungsbereitschaft des Käufers abzüglich des bezahlten Preises.
- Die gesamtgesellschaftliche Konsumentenrente ergibt sich aus der Summe der einzelnen Konsumentenrenten. Sie stellt den Wohlfahrtsgewinn der Käufer aus dem Kauf eines Gutes dar.

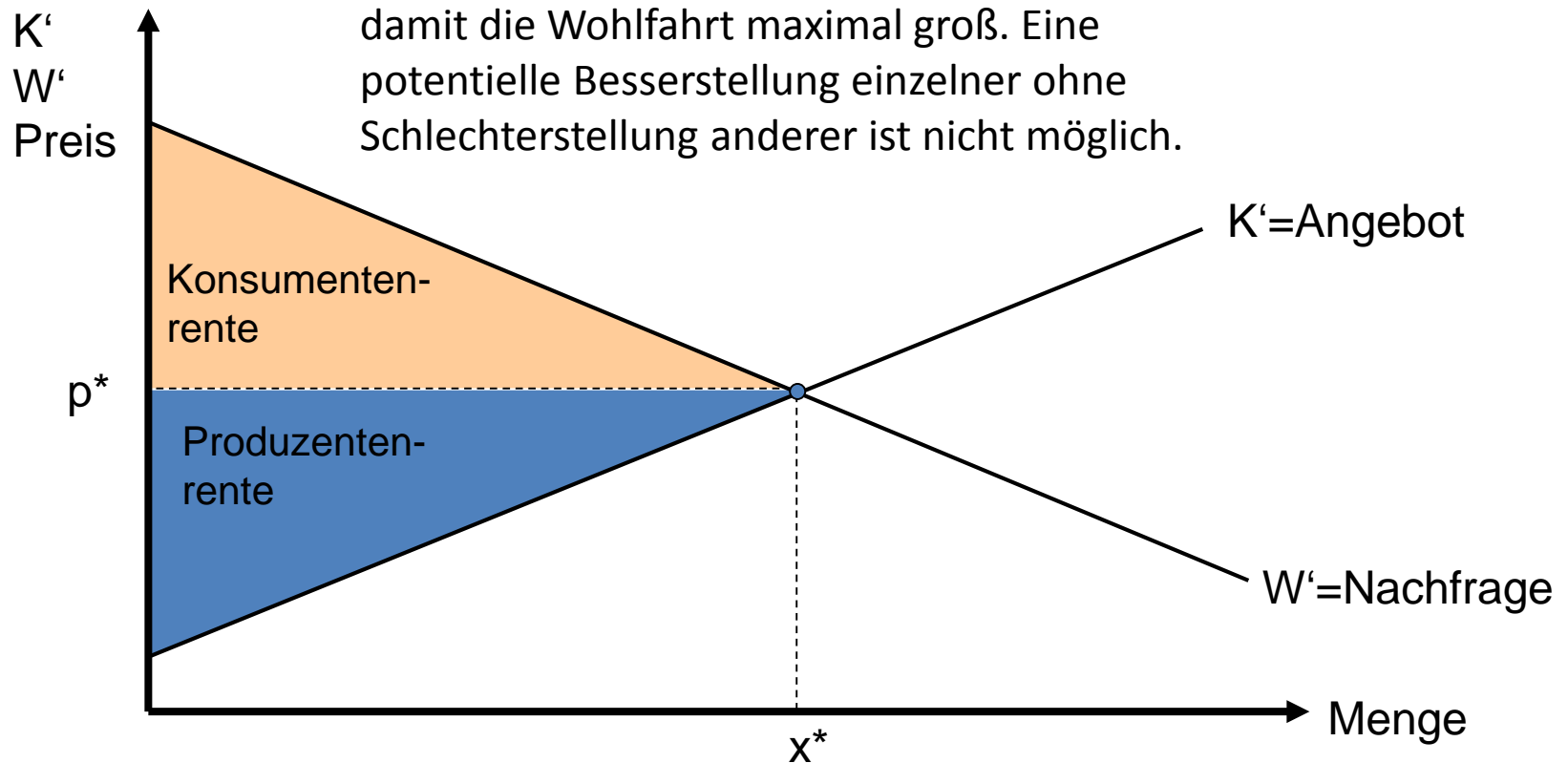
Darstellung von Wohlfahrtseffekten:

Die Produzentenrente

- Die Angebotskurve entspricht den Grenzkosten der Produktion eines Gutes.
- Die Produzentenrente eines Verkäufers entspricht dem erzielten Preis für ein Gut abzüglich seiner variablen Kosten für die Produktion für dieses Gut.
- Die gesamtgesellschaftliche Produzentenrente ergibt sich aus der Summe der einzelnen Produzentenrenten. Sie stellt den Wohlfahrtsgewinn der Verkäufer aus dem Verkauf eines Gutes dar.

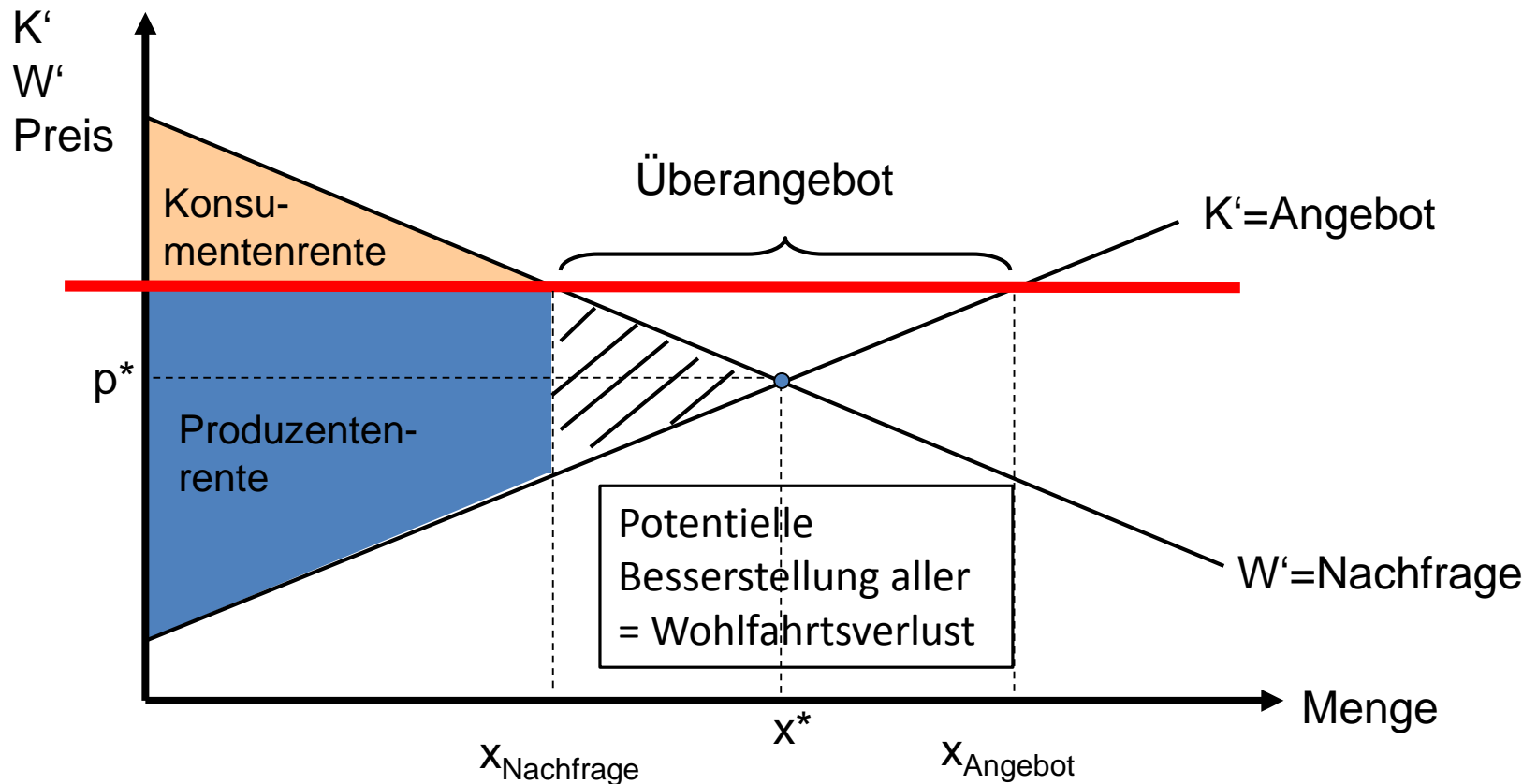
Konsumenten- und Produzentenrente in graphischer Darstellung

Im Gleichgewicht ist die Summe von Produzenten- und Konsumentenrente und damit die Wohlfahrt maximal groß. Eine potentielle Besserstellung einzelner ohne Schlechterstellung anderer ist nicht möglich.



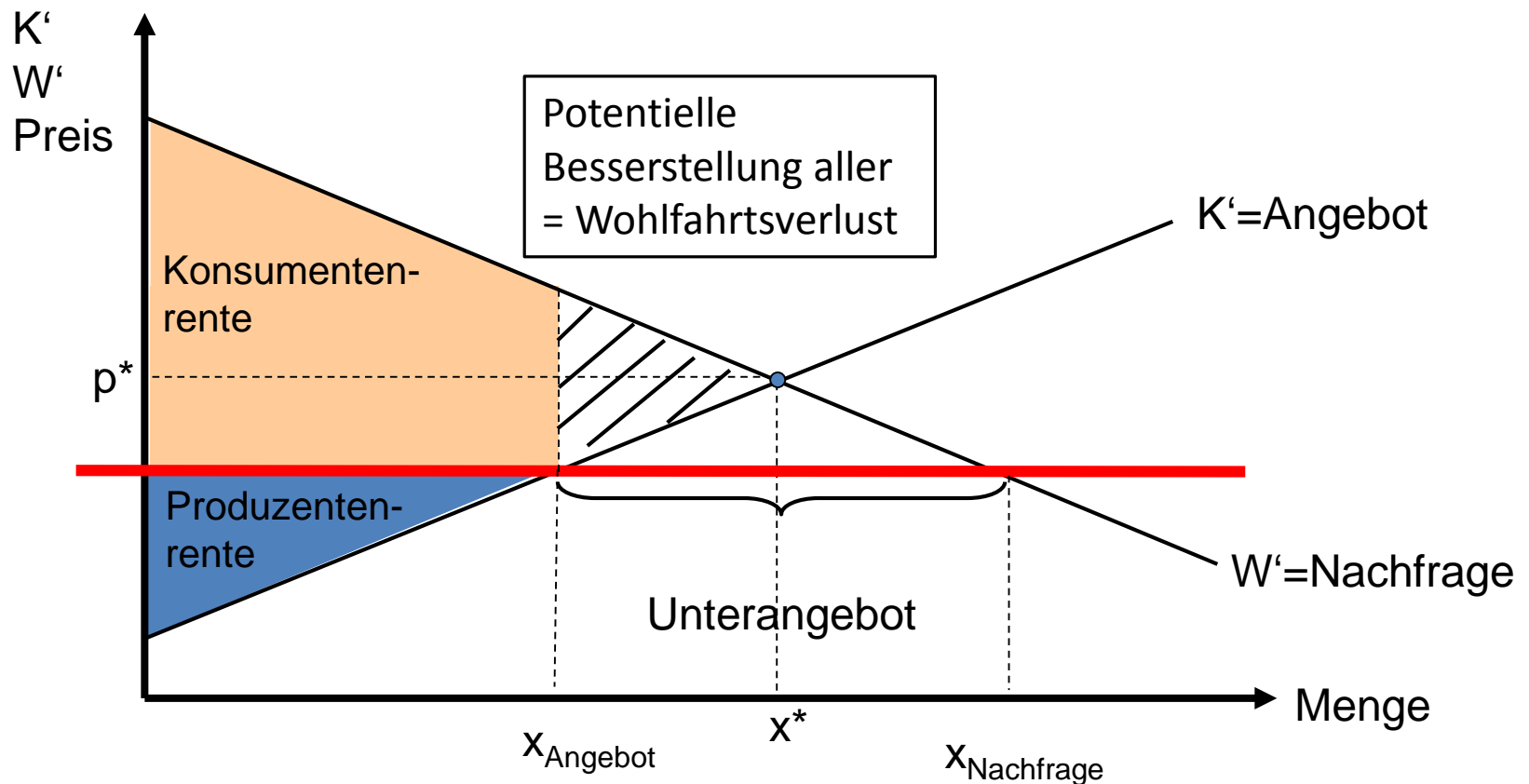
Pareto-Optimalität und staatliche Auflagen

Wirkung eines Mindestpreises



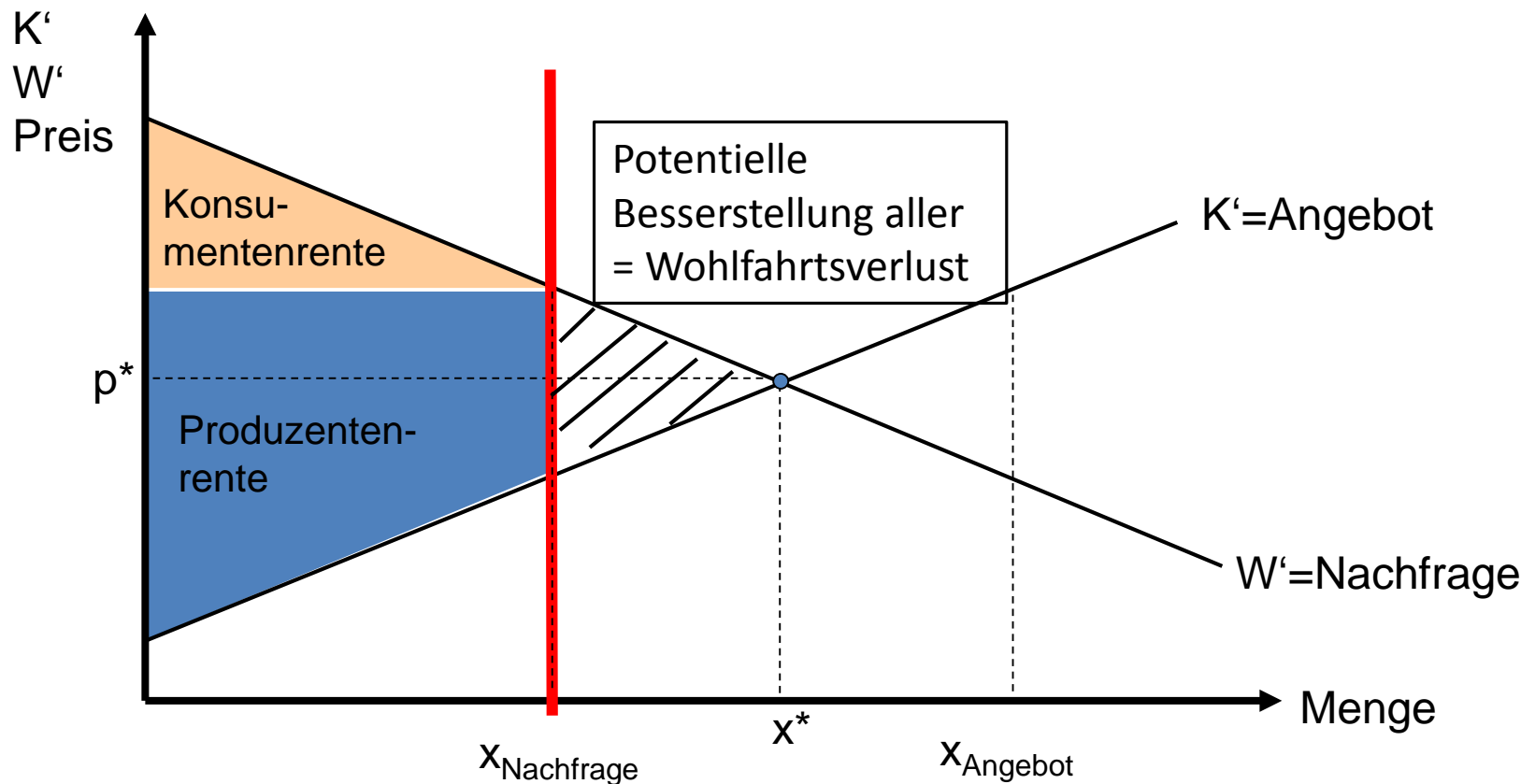
Pareto-Optimalität und staatliche Auflagen

Wirkung eines Höchstpreises



Pareto-Optimalität und staatliche Auflagen

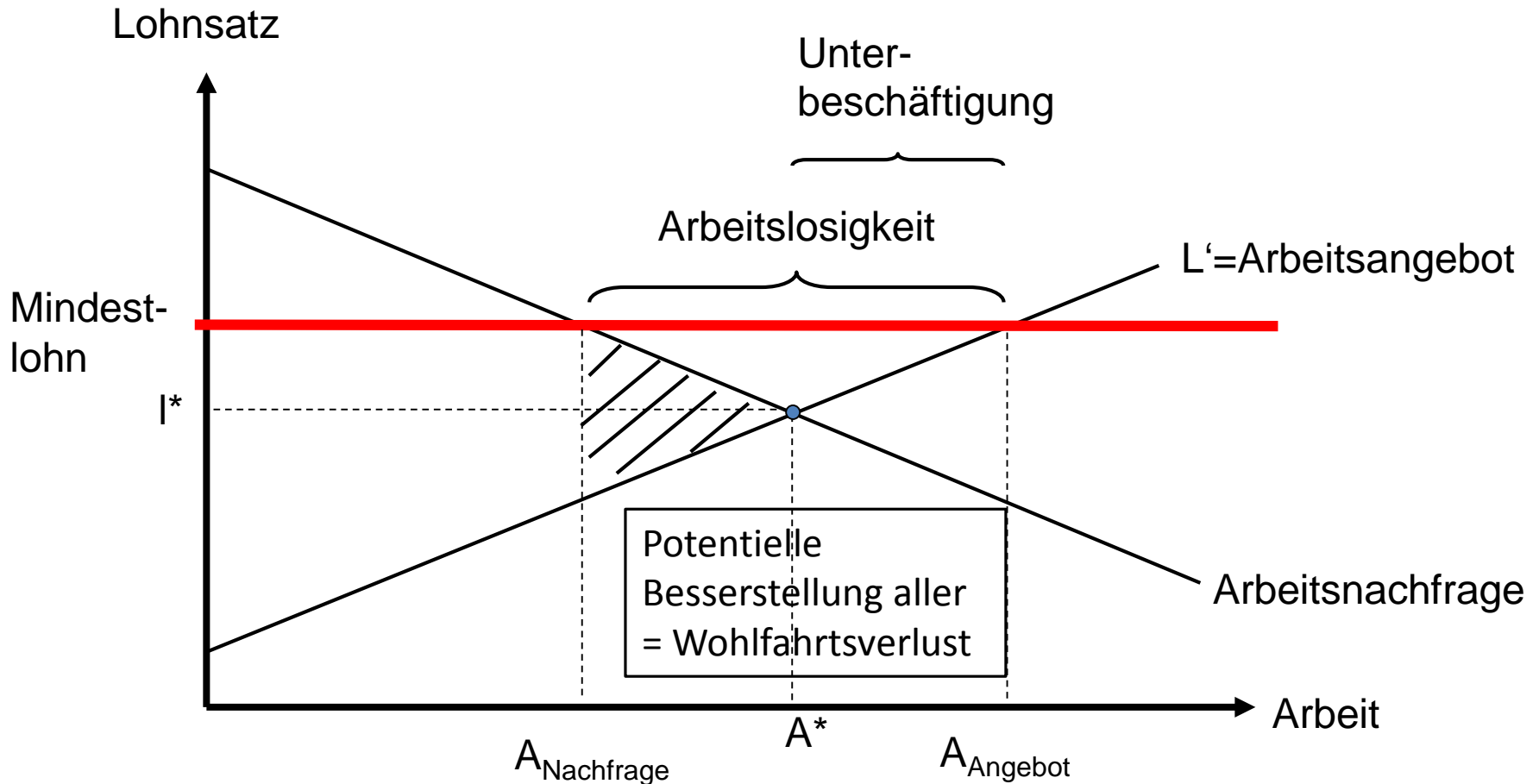
Wirkung einer Mengenbegrenzung



Marktgleichgewicht und Wohlfahrtmaximierung

- Funktionierende Märkte teilen das Güterangebot den Käufern zu, die die höchste Grenzwertschätzung und Zahlungsbereitschaft dafür haben.
- Funktionierende Märkte teilen die Güternachfrage den Verkäufern zu, die zu den jeweils geringsten Kosten produzieren können.
- Funktionierende Märkte führen die Produktionsfaktoren den effizientesten Produzenten zu.
- Funktionierende Märkte führen zu einer Güterstruktur, den den Bedürfnissen der Individuen entspricht.
- Funktionierende Märkte führen zu einem Gleichgewicht, bei dem Produzenten- und Konsumentenrente maximal sind.

Arbeitsmarktwirkungen eines Mindestlohns



Wirkungen einer Mietpreisbremse

